



PRAXISKLINIK

— DR STRACK —

WICHTIGE INFORMATIONEN ZU IHRER LEISTENBRUCH-/HERNIENOPERATION

Was muss ich nach einer
Leistenbruch-/Hernienoperation
beachten?

NACH DER OP, HYGIENE & WUNDBEHANDLUNG

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

Sie sind an einem Leisten-, Narben- oder Nabelbruch operiert worden. Hierfür haben wir gemeinsam das für Sie am besten geeignete Operationsverfahren ausgewählt. Durch Beachtung einiger Verhaltensregeln können Sie wesentlich zu einem dauerhaften Behandlungserfolg beitragen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung & stehen Ihnen bei Rückfragen jederzeit zur Seite.

Ihr Team der Praxisklinik Dr. Strack

Essen und Trinken

Nach der Operation dürfen Sie trinken und leichtverdauliche Speisen essen. Achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr (Wasser und Tee), da nach einer Operation der Stoffwechsel erhöht ist.

Rauchen

Grundsätzlich sollten Sie nach einem operativen Eingriff nicht rauchen, da rauchen einen negativen Effekt auf die Wundheilung hat und Wundheilungsstörungen vermehrt auftreten können. Auch kann rauchen Hustenreize auslösen, die zumindest in der Anfangsphase schmerzhaft sein können.

Duschen

Bereits 48 Stunden nach der Operation können Sie duschen. Vollbäder oder die Verwendung von Badezusätzen sind nicht zu empfehlen. Das Schutzpflaster bitte nach dem Duschen erneuern. Baden und Schwimmen sollten Sie für zwei Wochen vermeiden.

Umgang mit der Operationswunde

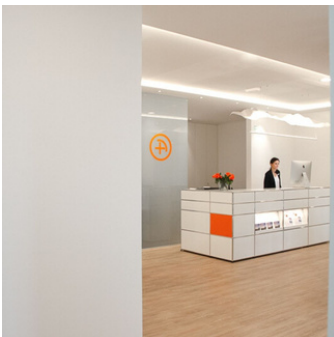
Das Nahtmaterial wird in der Regel am 10. - 12. Tag nach der Operation entfernt. Vereinbaren Sie hierzu bitte einen Termin in unserer Praxisklinik oder bei Ihrem Hausarzt (hierfür stellen wir Ihnen gerne eine Überweisung aus). Intrakutane (in der Haut gelegene) Fäden lösen sich auf und müssen nicht entfernt werden. Welche Fäden bei Ihrer Operation zum Einsatz gekommen sind und wann genau diese gezogen werden sollen, entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Arztbrief.

Stuhlgang

Vermeiden Sie in der ersten Woche nach der Operation harten Stuhlgang und übermäßiges Pressen. Bei Bedarf kann ein mildes Abführmittel hilfreich sein.

Intimverkehr

Bei Beschwerdefreiheit (kein Wundschmerz, keine Schwellung, kein Bluterguss) ist Intimverkehr möglich.



WUNDSCHMERZ

Mögliche Wundschmerzen sind bei jedem Patienten in Intensität und Dauer verschieden. Insbesondere bei Bewegung oder Lagewechsel sowie beim Husten und Pressen bestehen im Bereich des Operationsgebiets je nach Schmerzempfindlichkeit leichte bis mittelgradige Schmerzen. Das ist im Sinne von Wundschmerzen ganz normal. Ggf. können Sie Schmerzmittel einnehmen, die Sie von uns rezeptiert bekommen.

In der Regel sollten die Schmerzen drei Wochen nach der OP abgeklungen sein. Während und nach der Operation erhalten Sie Medikamente zur Schmerzvermeidung. Zusätzlich können Sie in der ersten Woche die operierte Körperregion täglich 5-6 mal für jeweils zehn Minuten mit einem Coolpack oder Eis kühlen. Bitte achten Sie darauf, Coolpack oder Eis mit einem Tuch zu umwickeln und nicht direkt auf die Haut zu legen.


Nach der Operation kann im Bereich um die Narbe herum ein Taubheitsgefühl auftreten. Dieses ist aufgrund der möglichen Verletzung von kleinsten Hautnerven im OP Gebiet kaum zu vermeiden. Zahlreiche Studien haben aber gezeigt, dass prinzipiell mögliche chronischen Schmerzen durch eine bewusste Durchtrennung von Plexus lumbalis Ästen im OP Gebiet vorgebeugt werden kann.

Umschriebene Schwellungen und Blutergüsse in der operierten Körperregion, die sich auch gelegentlich bis in die Schamregion verteilen und beim Mann ggf. auch zu Verfärbungen von Hoden und Penis führen können, sind in den meisten Fällen ungefährlich und bilden sich innerhalb von 1-2 Wochen wieder zurück.

Bei Versorgung der Hernie mit einem Fremdmaterial (Kunststoffnetz) entstehen Schwellungen bisweilen auch erst nach 1-2 Wochen.

Auch dies ist meist normal und mit einer verstärkten Flüssigkeitseinlagerung in der OP-Region als Fremdkörperreaktion zu erklären. Diese Schwellungen oder Verhärtungen im OP-Gebiet können gelegentlich bis zu 6-8 Wochen anhalten und bauen sich langsam von selbst ab und sind in der Regel schmerzfrei.

Nur in seltenen Fällen wird bei uns zur Ableitung von Wundsekret oder Blut eine Drainage eingebracht, die nach ein bis zwei Tagen wieder von uns entfernt wird.



Kontaktieren Sie uns bei anhaltenden oder sich verstärkenden Schmerzen, Schwellungen mit Rötungen im Bereich der Wunde oder des Hodens sowie bei Fieber bitte umgehend!

KÖRPERLICHE BELASTUNG & KONTAKT

Körperliche Belastung

Beim Heben und Tragen von Lasten bestehen aufgrund unterschiedlicher Bruchgrößen und Bruchlagen sowie verschiedener OP-Techniken individuelle Unterschiede, über die wir Sie persönlich nach Ihrer Operation unterrichten werden:

In der Regel gilt:

- Nach 1-2 Tagen: alltägliche Verrichtungen
- In den ersten 1-2 Wochen: Leichte Belastungen - heben und tragen bis max. 10-15 kg, radfahren, laufen
- Nach 2-3 Wochen: langsame Belastungssteigerung, Fitness mit leichter Gewichtsbelastung
- Nach ca. 3 Wochen: zunehmend volle Belastbarkeit ohne Einschränkung

Bitte hören Sie auf Ihr Körpergefühl und beenden Sie die Belastung bei Schmerzen.

Arbeitsfähigkeit

Die Arbeitsfähigkeit richtet sich nach der Art Ihrer beruflichen Tätigkeit und ist in der Regel spätestens zwei Wochen nach der OP wieder gegeben.

KONTAKT

Bei Fragen oder Problemen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Seite! Bitte melden Sie sich bei Unklarheiten bei uns. Wir wünschen Ihnen gute Genesung!

Ihr Team der Praxisklinik Dr. Strack

PRAXISKLINIK DR. STRACK
STUBENPLATZ 17
64293 DARMSTADT

INFO@PRAXISKLINIK-STRACK.DE
WWW.PRAXISKLINIK-STRACK.DE

TEL 06151 - 2 47 56
FAX 06151 - 29 48 06

